



PRODUKTINFORMATION

MausEX-Duo BF

Verwendung

Bekämpfung von Hausmäusen und Wanderratten in und um Gebäude. Zur Anwendung im Gesundheits-, Hygiene- und Materialschutz (wie beispielsweise in Lebensmittelbetrieben) sowie im hygienebedingten Vorratsschutz.

Nur für die Anwendung durch den sachkundigen und/oder berufsmäßigen Verwender mit Sachkunde gegen Wanderratten und Hausmäuse in und um Gebäude.

Die auf der Internetseite der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin genannten „Allgemeinen Kriterien einer guten fachlichen Anwendung von Fraßködern bei der Nagetierbekämpfung mit Antikoagulanzen durch sachkundige Verwender und berufsmäßige Verwender mit Sachkunde“ sind einzuhalten und sind der Verkaufseinheit beigelegt.

Typ

Fetthaltige Fraßpaste (Fertigköder).

Wirkstoff

0,05 g/kg Brodifacoum.

Wirkung

Vergiftungen führen bei Hausmäusen und Wanderratten zu einer Bewußtseinstörung mit gleichzeitig abnehmenden Lebensfunktionen. Die Unterbindung der Prothrombinbildung ist Ursache der verminderten Gerinnungsfähigkeit des Blutes. Aufgrund zunehmender Kapillardurchlässigkeit kommt es zur langsamen, überwiegend inneren Verblutung unter weitestgehendem Ausschluß von Schmerzen und Ängsten.

Besonderheiten

Fraßpaste zur Hausmaus- und Wanderrattenbekämpfung.

- Überragende Annahme.
- Wirkung als Fraßgift.
- Kein Verscharren und Verstreuen.
- Gute Beständigkeit gegen Verderb.
- Sicheres Gegenmittel bei versehentlicher Aufnahme ist Vitamin K₁.
- Eingearbeiteter Bitterstoff Bitrex verhindert die versehentliche Aufnahme durch den Menschen.

- Biozid-Zulassungs-Nr.: DE-2013-BPF-14-00002-aaa.

Bedarf

Aufwandsmengen:

Für den Zielorganismus Wanderratte:
10 – 60 g pro Köderstation. Bei schwachem Befall alle 10 Meter, bei starkem Befall alle 5 Meter.

Für den Zielorganismus Hausmaus:
10 – 20 g pro Köderstation. Bei schwachem Befall alle 5 Meter, bei starkem Befall alle 2 Meter.

Anwendung

Köder müssen in der Art ausgelegt werden, daß das Risiko des Verzehrs durch Nicht-Zielorganismen auf ein Minimum beschränkt ist.

Köder nicht frei im Raum platzieren, sondern immer an Wänden und Sockeln oder in Ecken, unter Maschinen, Regalen usw., möglichst in Nestnähe oder auf Laufwegen bzw. dort, wo Schaden angerichtet wurde und Kot- oder Trittspuren gesehen werden. Nicht angenommene Köderstellen liegen außerhalb des Revieres und sind zu verlegen.

Paste unerreichbar für Kinder und Haustiere und nicht offen auslegen. Köder in Köderstationen auslegen oder direkt in Baue und Verstecke einbringen.

Zur Auslegung bewährt haben sich Köderboxen aus Plastik (MausEX-Depot Profi, Contrax-Box Profi oder Contrax-Box „808“).

Leer gefressene Köderstellen sind so lange aufzufüllen, bis keine Annahme mehr erfolgt. Köderreste nach Abschluß der Bekämpfungsaktion einsammeln und vorschriftsgemäß beseitigen.



Vorsichtsmaßnahmen

Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann die Organe schädigen (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Staub nicht einatmen. Schutzhandschuhe tragen. Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Unter Verschluss aufbewahren. Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Mißbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Erste Hilfe:

MausEX-Duo BF hebt die Gerinnungsfähigkeit des Blutes auf und erzeugt innere Blutungen. Gefahr kumulativer Wirkung für Menschen und Nichtzieltiere. Bei Verschlucken sofort den Arzt hinzuziehen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Gegenmittel: Vitamin K₁ (unter ärztlicher Kontrolle).

Falls während und nach der Bekämpfungsaktion tote oder sterbende Mäuse und Ratten gefunden werden, sind diese sofort wegzuräumen, um Sekundärvergiftungen vorzubeugen. Kadaver sind der Tierkörperbeseitigungsanstalt zuzuführen. Nagetiere können Krankheiten übertragen. Beim Entsorgen der Kadaver geeignete Schutzhandschuhe tragen. Bei der Verwendung Chemikalienschutzhandschuhe aus Nitril, Schichtstärke mindestens 0,4 mm, Durchbruchzeit (Tragedauer) ca. 480 Minuten, z. B. Schutzhandschuhe „Camatril Velours 730“ der Firma KCL.

Nach Hautkontakt:

Mit Produkt verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung sorgfältig waschen. Haut sofort mit Wasser und Seife waschen.

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. 15 – 18 °C und 30 – 60 % Luftfeuchtigkeit. Nicht über 50 °C erwärmen.

Das Biozid-Produkt ist gefährlich für Wildtiere. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Entsorgung

Dieses Produkt und seine Verpackung müssen sicher entsorgt werden.

Anfallende Mittelreste (Abfallschlüssel 20 01 19) und Verpackungen mit schädlichen Restinhalten (Abfallschlüssel 15 01 10) sind gemäß den abfallrechtlichen Bestimmungen zu entsorgen. Anfallende Kleinmengen sind getrennt zu sammeln und auf direktem Weg der örtlichen Problemstoffsammlung zuzuführen. Restentleertes und unbrauchbar gemachtes Verpackungsmaterial, das keine schadstoffhaltigen Füllgüter enthielt, kann auf den bestehenden Entsorgungswegen für Verpackungen entsorgt werden. Restentleerte Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter im Sinne der VerpackV müssen vom Hersteller und Vertreiber zurückgenommen werden.

Verpackung

300-g-Kartuschen (12 Stück im Karton).